

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Studierendenrat - Postfach 4120 - 39106 Magdeburg, Germany

Antragsformular A7
Application Form A7

Unterstützung von Projekten und kulturellen Veranstaltungen
Funding for Projects and Cultural Events

Name der Veranstaltung oder des Projekts / Event or project name

Junge Meile.....

Persönliche Angaben des Antragstellers / Applicant's Personal Information

Name / Name KanTe e.V. / Ambalema Gomez Sanchez.....

Email / E-mail junge.meile@kante-kultur.de.....

Von einem Mitglied des Studierendenrates auszufüllen

To be completed by a member of the Students Council

Der Antrag wurde in der Sitzung am..... behandelt.

Folgende Änderungsanträge und Zusatzvereinbarungen wurden in den Antrag aufgenommen

Der Antrag wurde: beschlossen abgelehnt (Abstimmung ... Ja / ... Nein / ... Enthaltung)

nicht behandelt zurückgezogen

vertagt auf den, mit folgenden Auflagen

Bewilligte Unterstützung

Magdeburg , den 18.11.2011.....

Magdeburg, Germany, on

.....

.....

.

Mitglied des Studierendenrates
Member of the Students Council

VertragspartnerIn (AntragstellerIn) *
Contracting Party (Applicant) *

* **Anträge sind dem Studierendenrat unterschrieben einzureichen.**

* ***Signed applications must be submitted to the Students Council.***

Name der Veranstaltung oder des Projekts / Event or project name

Junge Meile

Name des Antragstellers / Applicant name

KanTe e.V. / Ambalema Gomez Sanchez

Inhaltliche Beschreibung des Projekts / Description of Project Content

Kurze Beschreibung / Intention des Vorhabens (ggf. ausführliches Konzept anfügen)
Short description / intention of the project (please attach a detailed concept where necessary)

Die "Junge Meile" verfolgt in Anlehnung an die Ziele der gesamten "Meile der Demokratie" das Ziel eines friedlichen Protestes, dem Gedenken der Bombardierung Magdeburgs im Jahr 1945 und einer deutlichen Stellungnahme gegen jegliches rechtes Gedankengut. Dabei setzt die "Junge Meile" ihren Fokus auf Jugendliche und Studenten.

Im Vorfeld wird die "Jungen Meile" die Uni, die Jugendzentren oder -organisationen, bei ihren eigenen Aktionen und Ideen unterstützen und diese miteinander koordinieren, so dass am Tag der "Meile der Demokratie" ein rundes Programm präsentiert werden kann.

So wird sie einen Rahmen schaffen in Form von Workshops, Vorträgen und Präsentationen, in denen eine Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglicht wird. Gleichzeitig wird sie eine Bühne errichten, auf der die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sich selbst präsentieren und sich politisch gegen rechtes Gedankengut und für demokratische Strukturen positionieren können.

Weiterführend siehe Konzept im Anhang.

Datum/Uhrzeit / *Date/time* 14.01.2012 Zielgruppe / *Target audience* Jugendliche & Studenten

Erwartete Teilnehmerzahl / *Expected number of participants* 2000-3000

davon Studierende / *Number of which are students* 500-700

Finanzielle Schätzung, bitte detaillierten Finanzplan beifügen**Financial estimate, please attach a detailed financial budget**

Gesamtkosten / *Total costs* 11600 €

Gesamteinnahmen / *Total revenue* /

Eintrittspreis (Studierende/Nicht-Studierende) / *Admission fee (students/non-students)*

/

Förderung durch andere Institutionen / *Funding from other institutions* 6700

Antragssumme an den Studierendenrat / *Amount requested from the Students Council*

2000

Euro

Einschätzungshilfe / Assessment Tool

Eigene Einschätzung des kulturellen, akademischen oder studienbezogenen Werts *Self-assessment of the cultural, academic or study-related value of the project*

Die "Junge Meile" soll als Plattform und Koordinationsmittelpunkt von studentischen Organisationen fungieren. Dabei unterstützt sie diese bei ihren Ideen und Aktionen und deren Verwirklichung. Die "Junge Meile" übernimmt die Koordination zwischen den einzelnen Organisationen und Programmpunkten um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Das Programm soll dabei eine kritische Auseinandersetzung mit politischen und gesamtgesellschaftlichen Fragestellungen ermöglichen und ein deutliches Zeichen gegen Rechtsextremismus setzen.

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung?
Do you desire/require any special support in the implementation or organisation of your project?

Ja, und zwar / *Yes, namely*..... bei der Kommunikation zu den studentischen Organisationen.....

Nein, nicht nötig / *No, special support is not required*

Hiermit versichere ich, dass ich den Antrag ausschließlich im eigenen Auftrag stelle und alle sonstigen verbundenen Einrichtungen/Institutionen und deren Anteil dem Studierendenrat angegeben habe.

I hereby declare that I am submitting this application solely on my own behalf and that I have informed the Students Council of any other organisation or institution linked to the project and the funding that they have provided.

Belehrung:

Eine finanzielle Förderung durch den Studierendenrat ist stets als eine **Verlustunterstützung** zu betrachten. Für Projekte mit einer jährlichen Förderung ist das Ende des Haushaltsjahres als Ablauf der Veranstaltung zu betrachten.

Sollte eine Vorfinanzierung nötig sein, so ist diese bis zur Abrechnung beim Sprecher/bei der Sprecherin für Finanzen wie ein zinsloses Darlehen zu behandeln, das 4 Wochen nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung fällig wird.

Bei der Abrechnung ist festzustellen welcher Anteil der Verlustunterstützung benötigt wurde, der Restbetrag ist dem Studierendenrat **innerhalb von 4 Wochen** zurück zu zahlen.

Die Fördersumme dürfen wir erst auszahlen, wenn uns bis 14 Tage nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung beim Studierendenrat die Abrechnung (Quittungen und Rechnungen in Kopie ausreichend) vorliegt. Dies ist auch per Mail als pdf-Dateianhang möglich. Im Ausnahmefall, bitten wir einen schriftlichen Antrag an den Sprecher/-in, mit detaillierter Begründung einzureichen.

Wir fördern keine Anträge, die in irgendeiner Weise dem Erhalt von Credit Points dienen oder selbige zur Folge haben.

Ich habe die Belehrung gelesen und bin mit ihrem Inhalt einverstanden.

Instructions:

*Financial support from the Students Council must always be considered as **funding for in the case of losses**. For projects with annual funding, the end of the financial year shall be regarded as the end of the event.*

If preliminary funding is required, this shall be treated as an interest-free loan that shall become due for repayment 4 weeks after the end of the project or event until it is settled with the Spokesman on Finance of the Students Council.

*When this settlement is made, the required amount of the funding in the case of losses must be ascertained and the remaining amount of the loan must be returned to the Students Council **within 4 weeks**.*

We can only pay the funding amount if the statement (for which copies of receipts and invoices shall be accepted) has been submitted to the Students Council no longer than 14 days after the end of the project or event. In exceptional cases we require a written request containing detailed reasons to be submitted to the Spokesman.

We shall not approve any funding applications for projects that aim to acquire or result in the acquisition of credit points in any way.

I have read and agree with the content of the instructions.

Junge Meile

Kurzbeschreibung

Im Zuge der jährlich stattfindenden Meile der Demokratie soll im 14. Januar 2012 im Bereich des Breiten Weges in Magdeburg ein eigener jugendlicher Mikrokosmos entstehen, der voll in die Gesamtveranstaltung integriert ist. Hier wird sich ein Querschnitt aus den verschiedenen jugendlichen Subkulturen der Landeshauptstadt präsentieren und alle Besucher aktiv die junge Meile erleben lassen. Unter dem Leitmotiv demokratischen Engagements, sowie des Aufzeigens demokratisch partizipativer Strukturen gedenken die Jugendlichen der Bombardierung Magdeburgs und leisten aktiven Widerstand gegen jegliches rechtes Gedankengut.

Idee und Ziele

Der 16. Januar 1945 ist einer der wichtigsten Gedenktage für die Landeshauptstadt Magdeburg. Der Krieg, den Deutschland vor 72 Jahren mit dem Überfall auf Polen am 1. September 1939 in viele Länder der Welt getragen hatte, kehrte hierher zurück. Unsere Stadt wurde am Abend des 16. Januar 1945 durch alliierte Bomber schwer zerstört. Etwa 2.500 Menschen kamen dabei ums Leben. Zugleich wollen wir nicht vergessen, dass das nationalsozialistische Deutschland in den zwölf Jahren zuvor Millionen von Menschen ausgegrenzt, deportiert und ermordet hatte. Der 16. Januar 1945 ruft uns zum Frieden. Er mahnt uns zu großer Wachsamkeit: Nie wieder soll nationalsozialistisches Gedankengut in unserer Stadt und unserem Land Raum gewinnen. Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit haben hier keinen Platz. Weder das Gedenken an den Jahrestag noch die Stadt Magdeburg dürfen für Aufmärsche von Rechtsextremen missbraucht werden. Die am 14. Januar 2012 zum nunmehr vierten Mal stattfindende Meile der Demokratie stellt sich diesem Missbrauch entgegen und soll das Gedenken der Bürger an dieses Datum und vor allem an die im Vorfeld von Deutschland ausgegangenen Aggressionen und Gräueltaten schärfen sowie, das Verständnis für Demokratie wach und lebendig erhalten.

Im Zusammenhang zu diesem Großereignis haben es sich Mitglieder des KanTe e.V. zur Aufgabe gemacht, Jugendliche und junge Erwachsene zu mobilisieren und zur Teilnahme an der Meile der Demokratie anzuregen. Neben der Blockade der Innenstadt - gegen den rechtsextremen Aufmarsch - durch unsere Veranstaltungen möchten wir aufzeigen das solcher Protest auch bunt und froh sein kann. Die Schaffung eines gemeinsamen Präsentationsrahmens für junges Engagement lässt einen, für jeden sichtbaren, Querschnitt durch die jugendlichen Subkulturen und Altersgruppen unserer Landeshauptstadt entstehen. Die Idee der Begegnung von verschiedenen Jugendlichen mit unterschiedlichen Hintergründen und deren gemeinsames und geschlossenes Auftreten ist die Grundlage für das Erwecken eines politischen Interesses. Dabei treten die teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Konfrontation mit kontroversen, gesamtgesellschaftlichen Themen. Dieser Teil des Breiten Weges soll als Netzwerk und Bühne für Schüler, Studenten und junge Erwachsene fungieren und zum Austausch mit Besuchern anregen.

So zeigt die junge Meile nicht nur das Engagement junger Magdeburger auf, sondern bietet ihnen auch den Freiraum dieses im öffentlichen Raum aktiv auszuleben.

Junge Meile

Ablauf und Veranstaltungen

Im Vorfeld der Veranstaltung findet in vielen Vorbereitungstreffen von Vereinen, Jugendeinrichtungen und studentischen Initiativen eine Auseinandersetzung und Sensibilisierung mit den Thematiken Nationalsozialismus, Rechtsextremismus, bürgerlichen Engagements und der Verantwortung des Einzelnen statt. So wird frühzeitig ein Diskurs initiiert und eine qualitativ hochwertige inhaltliche Durchführung des Projektes gewährleistet.

Der KanTe e.V. organisiert die „junge Meile“. Dabei koordinieren wir die verschiedenen Beiträge junger Magdeburger aus dem gesamten Stadtgebiet. Außerdem obliegt es uns den Bereich im Zentrum Magdeburgs, in dem die „junge Meile“ stattfinden soll, auszugestalten. Hier soll ein öffentlicher Raum entstehen, der zur Teilnahme an demokratischen Prozessen auffordert und einen vielfältigen, farbigen Ort des Austausches schafft. Darum wird es im gesamten Bereich der „jungen Meile“, auch an der Veranstaltung selbst Möglichkeiten geben sich nicht nur zu informieren, sondern zu gestalten und eigene Intentionen als Inspiration in die Prozesse der Veranstaltung einzubringen.

Zeitraumen

Der Kern des Projekts liegt, im Zuge der „Meile der Demokratie“, am 14. Januar 2012. Allerdings erweitern Vor- und Nachbereitung des Projektes, als essentieller Bestandteil unserer Projektarbeit, den Zeitrahmen auf mehrere Wochen.

Der Veranstalter

Seit Dezember 2003 bereichert der KanTe e.V. mit vielfältigsten kulturellen, sozialen und pädagogischen Aktivitäten das gesellschaftliche Leben Magdeburgs, um „Kultur auf neuem Terrain erlebbar“ zu machen. Ziel der Vereinsaktivitäten ist neben der Schaffung neuer Kommunikationsplattformen im urbanen Raum die Initiierung eigendynamischer kultureller Prozesse sowie die Unterstützung regionaler Künstler.

Die derzeit ca. 140 Mitglieder des Vereins arbeiten in wechselnden Konstellationen auf Projektbasis zusammen. Die populärsten Projekte sind dabei momentan „Die Insel“ im Adolf-Mittag-See sowie die „Musik.Box“ in Buckau. Außerdem weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist das Musikfestival „Upgrade“ seine Pforten und bietet jungen Bands aus der Region eine Bühne, um dabei einen intensiven Austausch mit Magdeburgs Partnerstädten zu pflegen. Weitere Informationen zur Arbeit des KanTe e.V. finden Sie auf der Vereinshomepage unter www.kante-kultur.de sowie auf facebook unter www.facebook.com/kante.kultur.

Sponsorleistungen

Für Ihre Unterstützung des „junge Meile“ Projektes können wir Ihnen folgende Gegenleistungen anbieten:

- Logopräsenz auf Flyern, Plakaten, Einladungen, Homepage und Facebook
- Aushang Ihrer Werbebanner während der Veranstaltung
- Erwähnung in Presseerklärung

Bei Bedarf ist der KanTe e.V. als gemeinnütziger Verein außerdem in der Lage, für Sachspenden Spendenquittungen auszustellen.

Ausgaben		Einnahmen	
Geländegestaltung / Ausstattung	1.800,00 €	Sponsoren	900,00 €
Ausstattung		SWM	250,00 €
Sitzgelegenheiten		ÖSA	300,00 €
Zelte		sleep & go Hotel	200,00 €
Heizpilze		Naturata Magdeburg	150,00 €
Künstler	2.500,00 €	Förderer	7.800,00 €
Gagen		Stadt Magdeburg / Kulturbüro	3.500,00 €
		Otto von Guericke Universität / Rektorat	400,00 €
Catering		STURA / Otto von Guericke Universität	2.000,00 €
		STURA FH	1.500,00 €
Veranstaltungstechnik	2.800,00 €	Youthbank	400,00 €
Bühne			
Beschallungsanlagen		Eigenmittel	2.900,00 €
Lichttechnik		Spenden	500,00 €
Strom		Eigenleistung/ Arbeitsleistung	2.400,00 €
Kabel			
Sonstiges			
Öffentlichkeitsarbeit	1.100,00 €		
Flyer			
Plakate			
Give-Aways			
Printwerbung			
Gebühren	450,00 €		
GEMA			
Veranstaltung			
KSK			
Verwaltung / Dokumentation	550,00 €		
Post			
Druck			
Telefon			
Bürobedarf			
Fahrt- und Transportkosten			
Arbeitsleistung	2.400,00 €		
80 Std. (6 Mitglieder) x 5 € pro Std.	2.400,00 €		
Gesamt	11.600,00 €	Gesamt	11.600,00 €
ohne Arbeitsleistung	9.200,00 €	ohne Arbeitsleistung	9.200,00 €